

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 21./X. Ratsperiode Sitzung des Schulausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 20.09.2018, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

	<u>Seite</u>
1. Joseph Beuys Gesamtschule, Vorstellung des Vorentwurfs durch Herrn Prof. Hausmann und das GSK	4 - 5
2. Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums hier: Auslagerung der Oberstufe - Drucksache Nr. 936 /X. -	5
3. Bericht über den Stand der Baumaßnahmen	5
4. Controllingbericht des Fachbereichs Schulen, Kultur und Sport für das 2. Quartal 2018 - Schulen, Volkshochschule - Drucksache Nr. 937 /X. -	5
5. Mitteilungen a) OGS Marienschule	6
6. Anfragen a) WLAN Konrad-Adenauer-Gymnasium b) Hochbegabte Kinder c) Schwimmbad	6 6 6

Niederschrift

**über die öffentliche 21./X. Ratsperiode Sitzung des Schulausschusses der Stadt Kleve
am Donnerstag, dem 20.09.2018, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28**

Unter dem Vorsitz der
Stadtverordneten Tekath, Petra (SPD)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bay, Michael	CDU
Cosar, Jörg	CDU
Fuchs, Anne	Offene Klever
Gebing, Wolfgang	CDU
Gietemann, Josef	SPD
Heyrichs, Michael	CDU
Hiob, Georg	CDU
Kanders, Angelika	CDU
Meyer-Wilmes, Dr. Hewdig	Bündnis 90/ Die Grünen
Welberts, Sonja	SPD
Welberts, Stefan	SPD

Sachkundigen Bürger:

Alkas, Prof. Dr. Hasan	
Bay, Petra	
Geier, Stephan	
Oversteegen, Maarten	bis 18:05 Uhr
Schaale, Martina	
Schütt, Britta	
Schweers, Jürgen	
Tyssen, Wolfgang	

Beratenden Mitglieder:

Evangelische Kirchengemeinde:
Grepel, Barbara

Katholische Kirchengemeinde:
Berlo, van, Markus

Grundschulen:
Willmeroth, Jens

Realschule:
Best, Christian

Gymnasien:
Westerhoff, Heinz Bernd

Gesamtschulen:
Wecker, Dr. Rose

Nicht anwesend:

Bucksteeg, Friedhelm
Delbeck, Eva-Maria
Lichtenberger, Niklas
Rütter, Daniel
Wanders, Hubert

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeisterin Northing
Technischer Beigeordneter Rauer
Oberverwaltungsrätin Wier
Leiter GSK Mutz
Technischer Leiter GSK Raith
Technischer Angestellter Vervoort
Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten Bösl
Amtfrau Jost-Esser als Schriftführerin

Gäste:

Bleisteiner, Timo
Hausmann, Prof. Frank
Riedl, Christoph

Die Ausschussvorsitzende Tekath begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schulausschuss fest. Der Ausschuss beschließt einstimmig, Herrn Riedl zum Tagesordnungspunkt 1 und Herrn Bleisteiner zum Tagesordnungspunkt 2 als Sachverständige gemäß § 58 Abs. 3 GO NRW hinzuzuziehen.

1. **Joseph Beuys Gesamtschule, Vorstellung des Vorentwurfs durch Herrn Prof. Hausmann und das GSK**

Herr Prof. Hausmann stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Vorentwurf zur Joseph Beuys Gesamtschule vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hausmann führt aus, dass seinerseits die Varianten A1 und B bevorzugt würden. Leiter GSK Mutz führt zu der Folgekostenbetrachtung der zuvor dargestellten Planungsvarianten aus und teilt mit, dass die vorgestellten Zahlen im Vorfeld mit Herrn Prof. Hausmann abgestimmt worden seien. Die entsprechende Übersicht ist in der vorgenannten Power-Point-Präsentation ebenfalls enthalten und der Niederschrift als Anlage beigefügt. Nebenkosten seien bei den Kostenaufstellungen nicht berücksichtigt worden.

StV. Bay teilt mit, dass Umbaumaßnahmen ursprünglich zu einer Energie-Plus-Schule führen sollten und erkundigt sich, welche Energiewerte mit den vorgestellten Varianten erreicht werden könnten. Herr Prof. Hausmann teilt mit, dass bei den Varianten A1 und B von ähnlichen Energiestandards auszugehen sei. Insbesondere aufgrund der kompakten Bauform sei von Standards über EnEV auszugehen.

StV. Meyer-Wilmes teilt mit, dass es im Hinblick auf die dargestellten Kosten schwierig sei bei fast gleichen Zahlen zu entscheiden, welche Variante die bessere sei.

Herr Riedl bedankt sich bei Herrn Hausmann für die Vorentwürfe und teilt mit, dass er für die Joseph Beuys Gesamtschule ebenso die Varianten A1 und B bevorzugen würde. Beide Varianten seien durch die räumlich angenehm gestalteten Größen und die flächentechnisch moderne Gestaltung gut geeignet, das Optimum für die Gesamtschule zu erreichen. Die Thematik Turnhalle sowie die Parksituation an der Joseph Beuys Gesamtschule sollten seiner Auffassung nach auch bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass mit Beschluss des Rates in das europaweite Vergabeverfahren eingestiegen werden könne. Heute gehe es darum, eine Abwägung zwischen den von Herrn Professor Hausmann vorgestellten Varianten zu treffen. Die Variante A1 biete auch im Hinblick auf eine spätere Hallennutzung große Flexibilität und Entwicklungsmöglichkeit auf dem Schulgelände.

Sachkundige Bürgerin Bay bittet, auch die Schulhofgrößen bei den vorgestellten Varianten zu berücksichtigen.

StV. Gietemann erkundigt sich nach der Möglichkeit für die Stadt Kleve, Drittmittel zu erhalten. Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass die Fördermöglichkeiten nach Kommunal Invest und dem Programm Gute Schule 2020 bereits vollständig verplant seien.

StV. Cosar erkundigt sich, welcher Ratssitzung, über die vorgestellten Varianten entschieden werde. Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass eine Entscheidung in der kommenden Sitzung des Rates am 10.10.2018 getroffen werden solle.

2. **Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums**

hier: Auslagerung der Oberstufe
- Drucksache Nr. 936 /X. -

Herr Bleisteiner erläutert die Entscheidung für die Räumlichkeiten des Gebäudes an der Hagschen Poort.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

3. **Bericht über den Stand der Baumaßnahmen**

Leiter GSK Mutz stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Bautenstände Stand 20.09.2018 vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sachkundige Bürgerin Schaale erkundigt sich, wann konkret mit der Baumaßnahme Konrad-Adenauer-Gymnasium begonnen werden könne. Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass aktuell davon auszugehen sei, dass in den nächsten 4 bis 6 Monaten die europaweite Ausschreibung auf den Weg gebracht werden könne. Zu berücksichtigen sei auch, dass die von Herrn Prof. Hausmann erarbeiteten Vorentwürfe aufgrund von G9 und der beschlossenen Vierzügigkeit nicht als Grundlagenplanung für das europaweite Verfahren vorgegeben werden könnten. Im Rahmen der aktuellen Bauleitplanung werde auch die Altlastenproblematik behandelt. Eine Verzögerung hierdurch könne jedoch ausgeschlossen werden, sofern sich keine bislang unbekanntes Gegebenheiten herausstellen würden.

StV. Bay erkundigt sich nach dem Projekt Gesamtschule am Forstgarten. Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass von der vorliegenden Vorentwurfsplanung bis zur Erteilung der Baugenehmigung noch einiges zu erledigen sei. Es handele sich um eine komplexe Aufgabe, welche auch mit dem Altbestand zu verknüpfen sei. Aktuell sei es die Aufgabe, vereinzelte Details noch mit dem Generalplaner abzustimmen. Technischer Beigeordneter Rauer führt auf Nachfrage weiterhin aus, dass davon auszugehen sei, dass die 4 benannten Jahre auch eingehalten würden.

4. **Controllingbericht des Fachbereichs Schulen, Kultur und Sport für das 2. Quartal 2018**

- Schulen, Volkshochschule
- Drucksache Nr. 937 /X. -

Der Schulausschuss nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

5. **Mitteilungen**

a) OGS Marienschule

Oberverwaltungsrätin Wier teilt mit, dass in den Räumlichkeiten der Joseph Beuys Gesamtschule ab dem 01.10.2018 eine vierte OGS-Gruppe der Marienschule eingerichtet worden sei. Die Nutzung der Räume sei zunächst für ein Jahr vorgesehen.

6. **Anfragen**

a) WLAN Konrad-Adenauer-Gymnasium

Herr Westerhoff teilt mit, dass im Gebäude des Konrad- Adenauer-Gymnasiums nunmehr auch Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule am Forstgarten sowie die Montessorischule Kleve unterrichtet würden. Er bittet darum, den WLAN-Ausbau voranzutreiben, da alle Schulen diesen benötigen würden.

b) Hochbegabte Kinder

Auf Nachfrage von sachkundigem Bürger Alkas wird mitgeteilt, dass die pädagogische Arbeit mit hochbegabten Kindern nicht Aufgabe des Schulträgers sei und entsprechende Anfragen und Anregungen an den Kreis Kleve zu richten seien.

c) Schwimmbad

Beratendes Mitglied Best erkundigt sich, ab wann das neue Schwimmbad aktiv genutzt werden könne. Ausschussvorsitzende Tekath teilt mit, dass seitens der Stadt Kleve keine Termine bekannt gegeben werden könnten.

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

(Tekath)
Vorsitzende

(Jost-Esser)
Schriftführerin